

	<p>Objekt: Sockeluhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 1968-409</p>
--	---

Beschreibung

Ungewöhnlich ist an dieser Uhr nicht nur ihre Größe sondern auch die Gestaltung ihrer drei Seitenwände. Diese sind in Eisenätztechnik mit biblischen Themen verziert. Dargestellt sind links die Opferung Isaaks sowie der Sündenfall Adams und rechts der Kampf Davids mit Goliath sowie die Auferstehung Christi. Rückseitig verweist die Verspottung einer tagblinden Eule durch weitere Vögel auf die Verspottung Christi. Da die Technik der Eisenätzung besonders in Nürnberg gepflegt wurde, könnte die Uhr dort entstanden sein. Die Uhr trägt an der linken Seite die Signatur 1569 HW. Auf der vergoldeten Vorderseite zeigen fünf Zifferblätter die Stunden, Minuten, den Tagesregent sowie den Stand der Sonne im Tierkreis an.

Grunddaten

Material/Technik: Gehäuse: Eisen, Silber, Kupfer und Bronze
vergoldet, graviert, geätzt; Werk: Eisen

Maße: H. 74 cm, B. und T. 46 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1569
wer
wo Nürnberg

[Zeitbezug] wann Renaissance (1400-1650)
wer
wo

[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	wo	

Schlagworte

- Auferstehung
- Feldherr
- Uhr
- Vogel
- Zeitmessung

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schaller, Andrea (2001): Prunkuhren der Renaissance . Stuttgart, Kat. Nr. 3, S. 19 ff.